

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen und Bemerkungen über den Lichtwechsel [Harv. Circ. 79 und A.N. 3963]; Mitteilung von 16 Größenschätzungen L. Campbells 05 Jan. 28 bis März 11 [Harv. Circ. 93 und A.N. 4018].

L.

326. RU Orionis ($5^h 33^m 58^s - 2^\circ 51'2$). Nicht in der BD enthalten.

Ort nur genähert bekannt.

Entdeckt von Leavitt im Jahre 1906 auf den am 24 inch Bruce-Teleskope aufgenommenen Platten gelegentlich der Auswahl von Vergleichsternen für zwei nahe bei σ Orionis befindliche Sternchen, welche nach Schätzungen von Leavitt ihre gegenseitige Helligkeit ändern. Über den Stern ist nichts weiter bekannt, als daß die Harvard-Platten Schwankungen zwischen $14^m 1$ und $<16^m 4$ ergeben.

LITERATUR: Pickering, Entdeckungsanzeige und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 107 und A.N. 4076].

M.

327. BG Orionis ($5^h 34^m 25^s - 2^\circ 43'6$). Nicht in der BD enthalten.

Ort nach Harvard-Platten.

Entdeckt von Leavitt auf Platten der Harvard-Sternwarte als veränderlich zwischen den Grenzen $15^m 0$ und $16^m 3$. Über die Natur des Lichtwechsels ist nichts mitgeteilt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 107 und A.N. 4076].

L.

328. RV Orionis ($5^h 34^m 38^s - 2^\circ 24'1$). Nicht in der BD enthalten.

Ort nach Harvard-Platten.

Entdeckt im Jahre 1906 von Leavitt auf den mit dem 24 inch Bruce-Teleskope erhaltenen Harvard-Platten. Die aus den Schätzungen abgeleiteten photographischen Helligkeiten liegen zwischen $14^m 5$ und $16^m 0$. Nähere Angaben über Periode und Art des Lichtwechsels fehlen noch.

LITERATUR: Pickering, Entdeckungsanzeige und Mitteilung der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 107 und A.N. 4076].

M.

329. RW Orionis ($5^h 34^m 40^s - 2^\circ 46'2$). Nicht in der BD enthalten.

Ort nach Harvard-Platten.

Von Leavitt im Jahre 1906 entdeckt auf Harvard-Aufnahmen am 24 inch Bruce-Teleskope. Die untersuchten Platten zeigen Helligkeiten zwischen $14^m 4$ und $16^m 0$. Nähere Angaben über Periode und Art des Lichtwechsels sind noch nicht bekannt geworden.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung und Mitteilung der auf den Harvard-Platten geschätzten Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 107 und A.N. 4076].

M.

330. TZ Orionis ($5^h 34^m 46^s - 3^\circ 28'6$). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt in Heidelberg (A.N. 3899).

Entdeckt von Wolf auf Heidelberger Aufnahmen des großen Orionnebels. 6 Platten aus den Jahren 1896 bis 1901 ergaben als beiläufige Helligkeitsgrenzen $13^m 0$ und $15^m 0$. Eine spätere Prüfung dieser Aufnahmen unter Hinzuziehung von 2 weiteren Platten aus den Jahren 1900 und 1902 lieferte die genaueren Grenzgrößen $11^m 7$ und $13^m 0$. Die Veränderlichkeit wurde bestätigt von Leavitt auf Harvard-Aufnahmen, die Helligkeitsänderungen von $13^m 5$ bis $14^m 4$ zeigten. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Wolf, Anzeige der Entdeckung und Angabe von 6 vorläufigen Helligkeitsschätzungen [A.N. 3749]; Mitteilung genauerer photographischer Größen aus 8 Platten von 1896 bis 1902 [A.N. 3899]. — Pickering, Bestätigung der Veränderlichkeit durch Leavitt [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. — Hartwig, 7 Beobachtungen 05 Jan. 8—14 März 29, deutlich sichtbar (12^m) 05 Febr. 24 und 14 Febr. 24 [Manuskript Sternwarte Bamberg].

L.

331. SZ Aurigae ($5^h 35^m 1^s + 38^\circ 52'9$). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Baranow (Engelh. Publ. 7, 8 u. 18).

Der Stern wurde bei dem planmäßigen Aufsuchen von Veränderlichen auf den Harvard-Platten im Jahre 1908 von Cannon entdeckt. Schätzungen auf 84 Aufnahmen aus der Zeit von 90 Dez. 29 bis 08 März 12 gaben Helligkeiten zwischen $9^m 5$ und $<12^m$ und zeigten, daß der Stern zu den langperiodischen Veränderlichen